

Hybrider Leseabend



Gretchen Dutschke-Klotz und Dr. Cornelia Dildei:

„Auf stacheligen Wegen zur Befreiung – Immer wieder Aufbruch und Neuanfang“:

Lesung und Gespräch über Lebensstationen einer tapferen Frau.

 19. November 2025  18:00 – 20:00 Uhr

 Campus Berlin der FernUniversität in Hagen  ZOOM
Kranzler Eck Berlin, Kurfürstendamm 21, 10719 Berlin

Lesung: Gretchen Dutschke-Klotz und Dr. Cornelia Dildei (Autorinnen)
Einführung: Prof. Peter Brandt (FernUniversität in Hagen)
Moderation: Claudia Scheel, M.A. (FernUniversität in Hagen)

Jetzt anmelden

Die Anmeldung ist nur für die Vor-Ort-Teilnahme in Berlin erforderlich.

fernuni.de/ub

Gretchen Dutschke-Klotz und Cornelia Dildei: „Auf stacheligen Wegen zur Befreiung – Immer wieder Aufbruch und Neuanfang“: Lesung und Gespräch über Lebensstationen einer tapferen Frau.

Ein Leseabend am Campus Berlin der FernUniversität mit Gretchen Dutschke-Klotz und Dr. Cornelia Dildei.

In die Thematik wird **Prof. Peter Brandt** einführen.
Der Abend wird von **Frau Claudia Scheel** moderiert.

Gretchen Dutschke ist eine Person der Zeitgeschichte. Als solche sind schon viele Texte über sie und auch von ihr geschrieben worden, in erster Linie in ihrer Rolle als Ehefrau und Mitstreiterin von Rudi Dutschke, der Ikone und Lichtgestalt der 68er-Bewegung, welche die Bundesrepublik seit Ende der 1960er Jahre entscheidend herausgefordert, geprägt und verändert hat.





Im Gespräch mit **Dr. Cornelia Dildei**, die von Hause aus eigentlich Fachärztin für Lebensmittel ist und nun als Rentnerin seit zwei Jahren an der FernUniversität Geschichte studiert, berichtet Gretchen Dutschke, wie sie dieses, auch abenteuerliche Leben wahrgenommen hat, welche Rolle äußere Umstände, eigener Wille und auch der Zufall gespielt haben.

In dem Buch, das vorgestellt wird, geht es erstmals ausschließlich um Gretchen Dutschke selbst, als Tochter aus evangelikalem Elternhaus, als neugierige und aufsässige Schülerin am College, als Zugezogene aus den USA mit frischem, unverbrauchtem Blick auf das Deutschland der Nachkriegszeit, als Forscherin, Autorin, Umwelt-, Frauen- und Menschenrechtsaktivistin und nicht zuletzt als Privatperson, als Frau, Mutter und Großmutter. Immer wieder hat sie dabei ihren Lebensmittelpunkt zwischen den USA und Europa gewechselt, immer wieder neu angefangen.

Als Leserinnen und Leser erleben wir sie als reflektierte Zeitgenossin in ihrer Reise durch 80 Jahre Leben, die auch acht Jahrzehnte Zeitgeschichte spiegeln.

Eine Veranstaltung der Universitätsbibliothek Hagen in Kooperation mit dem Campusstandort Berlin.



Hybrider Leseabend

Weitere Informationen

Universitätsbibliothek der
FernUniversität in Hagen
Universitätsstraße 23
58097 Hagen

Fon: +49 2331 987-2836
Fax: +49 2331 987-306

Rückfragen zur Veranstaltung bitte an:
veranstaltungen.ub@fernuni-hagen.de

**Die Anmeldung ist nur für die Vor-
Ort-Teilnahme in Berlin erforderlich.**

Jetzt anmelden

Live-Videostream

Live-Videostream über Zoom

Meeting-ID: 696 8683 5549 Kenncode: 00596781

fernuni.de/ub